

# Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

## Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

Heiligstes Herz Jesu

24.06.2022

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,

Laacher Messbuch,

Liturgie KONKRET, *Konrad Bayerle*

Johannes Schreier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus.

Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

24. Juni 2022

H Heiligstes Herz Jesu

1. L Ez 34,11–16; 2. L Röm 5,5b–11; Ev Lk 15,3–7 (Lekt. C/III, 252)

Lied GL 371 (Herz Jesu, Gottes Opferbrand)

Kreuzzeichen

Beginnen wir den Gottesdienst:  
 Im Namen des Vaters  
 und des Sohnes  
 und des Heiligen Geistes.  
 Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,  
 die Liebe Gottes des Vaters  
 und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,  
 jetzt und allezeit!

Amen!

### Einführung

Haben Sie schon einmal jemandem Ihr Herz geschenkt?  
 Als Kind Ihrem ersten Haustier,  
 in der Zeit der Pubertät oder auch später Ihrer ersten großen Liebe,  
 später Ihrem jetzigen Lebenspartner oder Ihrem Freund –  
 oder Gott?

Das heutige Hochfest Heiligstes Herz Jesu erinnert uns daran,  
 dass jemand uns Menschen sein Herz geschenkt hat,  
 für uns bis in den Tod gegangen ist:  
 Jesus Christus.

Sind wir bereit es ihm gleich zu tun?

### Eröffnungsvers

Vgl. Ps 33 (32), 11.19

Der Ratschluss des Herrn bleibt ewig bestehen,  
 die Pläne seines Herzens überdauern die Zeiten:  
 Er will uns dem Tod entreißen  
 und in der Hungersnot unser Leben erhalten.

### Schuldbekentnis

Schwestern und Brüder,  
 Das Wort Gottes stärkt und ermutigt.  
 Es lässt uns aber auch unser Versagen  
 und unsere Schuld erkennen.

Im Vertrauen auf die Güte des Herrn rufen wir:  
 Erbarme dich, Herr, unser Gott. erbarme dich.  
 Denn wir haben vor dir gesündigt.  
 Erweise uns, Herr, deine Huld.  
 Und schenke uns dein Heil.

### Kyrie

Herr, Jesus Christus, menschengewordene Liebe Gottes.  
 Kyrie eleison.  
 Herr, Jesus Christus, brennendes Herz für uns Menschen.  
 Christe eleison.  
 Herr, Jesus Christus, offene Tür ins ewige Leben.  
 Kyrie eleison

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
 Er lasse uns die Sünden nach  
 und führe uns zum ewigen Leben.  
 Amen.

### Tagesgebet

Allmächtiger Gott,  
 wir verehren das Herz deines geliebten Sohnes  
 und preisen die großen Taten seiner Liebe.  
 Gib, dass wir aus dieser Quelle göttlichen Erbarmens  
 die Fülle der Gnade und des Lebens empfangen.  
 Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
 deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
 der in der Einheit des Heiligen Geistes  
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

### Erste Lesung

Ez 34, 11–16

Ich werde meine Schafe weiden und ich werde sie ruhen lassen.

Lesung aus dem Buch Ezéchiel.

So spricht Gott, der Herr:  
 Siehe, ich selbst bin es,  
 ich will nach meinen Schafen fragen  
 und mich um sie kümmern.  
 Wie ein Hirt sich um seine Herde kümmert  
 an dem Tag,  
 an dem er inmitten seiner Schafe ist, die sich verirrt haben,  
 so werde ich mich um meine Schafe kümmern  
 und ich werde sie retten aus all den Orten,  
 wohin sie sich am Tag des Gewölks  
 und des Wolkendunkels zerstreut haben.  
 Ich werde sie aus den Völkern herausführen,  
 ich werde sie aus den Ländern sammeln  
 und ich werde sie in ihr Land bringen.  
 Ich führe sie in den Bergen Israels auf die Weide,  
 in den Tälern und an allen bewohnten Orten des Landes.  
 Auf guter Weide werde ich sie weiden  
 und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein.  
 Dort werden sie auf gutem Weideplatz lagern,  
 auf den Bergen Israels werden sie auf fetter Weide weiden.  
 Ich, ich selber werde meine Schafe weiden  
 und ich, ich selber werde sie ruhen lassen –  
 Spruch Gottes, des Herrn.  
 Das Verlorene werde ich suchen,  
 das Vertriebene werde ich zurückbringen,  
 das Verletzte werde ich verbinden,  
 das Kranke werde ich kräftigen.  
 Doch das Fette und Starke werde ich vertilgen.  
 Ich werde es weiden  
 durch Rechtsentscheid.

Wort des lebendigen Gottes!

Antwortpsalm

Ps 23 (22), 1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Kv Der Herr ist mein Hirt, GL 37,1  
 nichts wird mir fehlen. – Kv

1 Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. /  
 2 Er lässt mich lagern auf grünen Auen \*  
 und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.  
 3 Meine Lebenskraft bringt er zurück. \*  
 Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen. – (Kv)  
 4 Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, \*  
 ich fürchte kein Unheil;  
 denn du bist bei mir, \*  
 dein Stock und dein Stab, sie trösten mich. – (Kv)  
 5 Du deckst mir den Tisch \*  
 vor den Augen meiner Feinde.  
 Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, \*  
 übergewollt ist mein Becher. – (Kv)  
 6 Ja, Güte und Huld \*  
 werden mir folgen mein Leben lang  
 und heimkehren werde ich ins Haus des Herrn \*  
 für lange Zeiten. – Kv

## Zweite Lesung

Röm 5, 5b–11

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus  
an die Gemeinde in Rom.

Schwestern und Brüder!

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen  
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Denn Christus ist,

als wir noch schwach waren,

für die zu dieser Zeit noch Gottlosen

gestorben.

dabei wird nur schwerlich jemand für einen Gerechten sterben;

vielleicht wird er jedoch

für einen guten Menschen sein Leben wagen.

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin,  
dass Christus für uns gestorben ist,  
als wir noch Sünder waren.

Nachdem wir jetzt  
durch sein Blut gerecht gemacht sind,  
werden wir durch ihn erst recht  
vor dem Zorn gerettet werden.

Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes,  
als wir noch Gottes Feinde waren,  
werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind,  
gerettet werden durch sein Leben.

Mehr noch,  
ebenso rühmen wir uns Gottes  
durch Jesus Christus, unseren Herrn,  
durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben.

Wort des lebendigen Gottes!

Ruf vor dem Evangelium

Vers: Joh 10, 14

Halleluja. Halleluja.  
(So spricht der Herr:)  
Ich bin der gute Hirt;  
ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.  
Halleluja.

Evangelium

Lk 15, 3–7

Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das  
verloren war

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit  
erzählte Jesus  
den Pharisäern und Schriftgelehrten dieses Gleichnis  
und sagte:  
Wenn einer von euch hundert Schafe hat  
und eins davon verliert,  
lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück  
und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?  
Und wenn er es gefunden hat,  
nimmt er es voll Freude auf die Schultern,  
und wenn er nach Hause kommt,  
ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen  
und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir,  
denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war!  
Ich sage euch:  
Ebenso wird im Himmel  
mehr Freude herrschen  
über einen einzigen Sünder, der umkehrt,  
als über neunundneunzig Gerechte,  
die keine Umkehr nötig haben.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

## ZU den Schriftlesungen

### **Gott hat ein Herz für uns**

Lesepredigt für das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!  
Warum leben wir? Warum schlägt unser Herz?  
Als Christen sind wir der Überzeugung, dass wir uns nicht uns selbst,  
einem Evolutionsprozess oder einem wie auch immer gearteten Zufall  
verdanken, sondern Gott, unserem Schöpfer.  
Seiner Liebe verdanken wir unser Leben, unseren Herzschlag.

Liebe und Herz gehören deshalb untrennbar zusammen.

Ja, das Herz ist ein Symbol für die Liebe.

Für die Liebe zwischen Mann und Frau, zwischen Eltern und Kindern, zwischen Kindern und Eltern.

Liebe verbindet uns mit Gott, unseren Mitmenschen und uns selbst.

Liebe ist das Band jeder Freundschaft.

Das tiefste und für die meisten ansprechendste Symbol für diese Liebe ist das Herz.

Die Sehnsucht nach Liebe und nach Geliebtwerden trägt jeder und jede von uns in sich im Herzen.

Sie treibt uns an, denn der tiefste und letzte Sinn unseres Lebens besteht nicht darin, Erfolg im Beruf zu haben oder einen großen Reichtum anzuhäufen, sondern darin, zu lieben und geliebt zu werden.

Doch wir alle wissen auch:

Liebe wird immer wieder enttäuscht.

Ehen und Freundschaften zerbrechen.

Vertrauen wird missbraucht.

Heimat – als fester Ort oder als innerer Orientierungspunkt verstanden – geht verloren.

Menschen resignieren.

Hartherzigkeit stellt sich ein.

Letztere entsteht, wenn Liebe erkaltet.

Und das in einem längeren, oft nicht bemerkten Prozess.

Auch hierfür kennen wir ein Symbol:

Das verhärtete Herz.

Lieblosigkeit ist heute zwar weit verbreitet, aber nichts Neues.

Sie zieht sich durch die ganze Menschheitsgeschichte.

So findet sie sich auch im Alten Testament, z. B. beim Propheten Ezechiel,

wenn er orientierungslose Menschen mit herumirrenden Schafen vergleicht,

wie wir es in der heutigen Lesung gehört haben.

Für Schafe gibt es nichts Schlimmeres als den Anschluss an die Herde zu verlieren.



Denn Sicherheit und Halt finden sie nur in der Gemeinschaft mit ihren Mitschafen und unter dem Schutz ihres Hirten.

Ezechiels Botschaft bleibt aber nicht auf der Ebene einer Herde von Tieren stehen.

Er überträgt sie auf uns Menschen. Sie lautet:

Ohne Bezug zu Gott irrt der Menschen orientierungslos umher.

Dabei soll es aber nicht bleiben.

Deshalb hat uns Gott eine Verheißung geschenkt:

„Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres.

Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch und gebe euch ein Herz von Fleisch.“ (Ez 36,26)

Eine wunderbare Verheißung.

Doch wie oder besser gesagt in wem wird dieses Herz für uns erfahrbar?

In Jesus Christus. In seinem Leben und Handeln.

Zeit seines irdischen Lebens zeigte Jesus ein Herz für die Menschen.

Für Kranke, die er heilte, für Schuldiggewordene, denen er vergab, für Arme, die er in sein Herz schloss.

Menschen erfuhren damals: Wer sich ihm öffnet, wird nicht enttäuscht.

Wer sich ihm öffnet, dessen Herz wird verwandelt, selbst wenn es zuvor aus Stein war.

Aus dieser Erfahrung hat sich der heutige Festtag, die ganze Herz-Jesu-Frömmigkeit, entwickelt.

Hinter dieser Frömmigkeit steht das feste Vertrauen, dass Jesus ein Herz für alle Menschen hat.

Nicht nur damals, sondern auch heute noch.

Und er ist der Einzige, der verwundete Menschenherzen in ihrer Tiefe wirklich und vollständig heilen kann.

So manche von uns haben bereits die Erfahrung gemacht:

Die Umwandlung des Herzens ist ein langer, manchmal sogar ein das ganze Leben prägender Weg, durch Tiefen und über Höhen.

Wir wissen aber auch, Jesus steht an unserer Seite, geht unseren Weg mit.

So dürfen wir ihn zuversichtlich und immer wieder darum bitten:  
 „Bilde unser Herz nach deinem Herzen“,  
 damit unser Herz immer mehr ein Herz von Fleisch wird,  
 das für dich, unsere Mitmenschen und uns selbst schlägt.

Konrad Bayerle

### GL 564 Herz-Jesu-Litanei

V./ A. [Herr](#), erbarme Dich unser

V./ A. [Christus](#), erbarme Dich unser

V./ A. Herr, erbarme Dich unser

V./ A. Christus höre uns

V./ A. Christus erhöre uns

V. Gott [Vater](#) im [Himmel](#), A. erbarme Dich unser.

[Gott Sohn](#), Erlöser der Welt

Gott [Heiliger Geist](#)

Heiligste [Dreifaltigkeit](#), ein Einiger Gott

V. [Herz Jesu](#), des Sohnes Gottes A. erbarme Dich unser

Herz Jesu, im Schoße der [Jungfrau Maria](#) vom Heiligen Geiste gebildet

Herz Jesu, mit dem Worte Gottes wesenhaft vereinigt

Herz Jesu, unendlich erhaben

Herz Jesu, Du heiliger Tempel Gottes

Herz Jesu, Du [Zelt](#) des Allerhöchsten

Herz Jesu, Du Haus Gottes und [Pforte des Himmels](#)

Herz Jesu, Du Feuerherd der Liebe

Herz Jesu, Du Wohnstatt der [Gerechtigkeit](#) und Liebe

Du Herz voll Güte und Liebe

Herz Jesu, Du Abgrund aller [Tugenden](#)

Herz Jesu, würdig allen Lobes

Herz Jesu, Du [König](#) und Mitte aller Herzen

Herz Jesu, in dem alle Schätze der [Weisheit](#) und [Erkenntnis](#) sind

Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt Herz Jesu, das dem Vater wohlgefällt

Herz Jesu, aus dessen Gnade wir alle empfangen

Herz Jesu, Du Sehnsucht der Schöpfung von Anbeginn

Du Herz, geduldig und voll Erbarmen  
 Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen  
 Herz Jesu, Du Quell des Lebens und der [Heiligkeit](#)  
 Herz Jesu, Du [Sühne](#) für unsere Sünden  
 Herz Jesu, mit Schmach gesättigt  
 Herz Jesu, wegen unserer Missetaten zerschlagen  
 Herz Jesu, bis zum [Tode](#) gehorsam  
 Du Herz, durchbohrt von der Lanze  
 Herz Jesu, Du Quell allen Trostes  
 Herz Jesu, unsere [Auferstehung](#) und unser Leben  
 Herz Jesu, unser [Friede](#) und unsere [Versöhnung](#)  
 Herz Jesu, Du Opferlamm für die [Sünder](#)  
 Herz Jesu, Du Rettung aller, die auf Dich hoffen  
 Herz Jesu, Du [Hoffnung](#) aller, die in dir sterben  
 Herz Jesu, Du [Freude](#) aller [Heiligen](#)  
 V. [Lamm](#) Gottes, Du nimmst hinweg die [Sünden](#) der Welt,  
 A. verschone uns, o Herr  
 V. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,  
 A. erhöre uns, o Herr.  
 V. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,  
 A. erbarme Dich unser.  
 V. Jesus, gütig und selbstlos von Herzen  
 A. bilde unser Herz nach Deinem Herzen  
 V. Lasset uns beten. - Gütiger Gott, aus dem geöffneten Herzen  
 Deines Sohnes kommt die Fülle des [Erbarmens](#). Hilf uns, dass wir  
 seine [Liebe](#) nicht ohne Antwort lassen. Darum bitten wir durch ihn,  
 Christus, unsern Herrn.  
 A. Amen

### Fürbitten

Jesus Christus ist der gute Hirt. Es sucht das Verlorene.  
 Er verschenkt sein Herz für alle Menschen. Ihn bitten wir:

Menschen sind gefangen in Schuld und Sünde, gebunden an Trägheit und Gewohnheit. – Herr, schenke ihnen Begleiter, die ihnen Mut machen, aufzubrechen und neue Wege zu gehen.

**Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.**

Menschen zweifeln an der Kirche und am Glauben und ziehen sich zurück. – Schenke ihnen die Erfahrung, dass der Glaube Halt und Stütze im Leben sein kann.

**Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.**

Menschen kennen die Frohe Botschaft des Evangeliums nicht mehr. – Lass sie durch das Zeugnis ihrer Mitmenschen diesen Schatz für ihr Leben entdecken.

**Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.**

Menschen erleben den Glauben als ein Korsett aus Vorschriften und Beschränkungen. – Lass sie erfahren, was es heißt, von dir geliebt zu sein und aus dieser Erfahrung heraus auch andere zu lieben.

**Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.**

Menschen haben ihren Lebensweg auf unserer Erde beendet. – Schenke ihnen das ewige Leben in deinem Reich.

**Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.**

Du, Herr, gehst dem Verlorenen nach und kommst denen entgegen, die auf der Suche nach dir sind. Dir sei Ehre, Lob und Dank in alle Ewigkeit.

Amen.

## Vaterunser

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

### Friedenszeichen

Herr Jesus Christus schaue nicht auf das was uns immer wieder nicht gelingt und auf das was wir nicht vollenden.  
Sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche,  
vollende du das was wir nicht vollbringen  
und schenke deiner Kirche und uns nach deinem Willen  
Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns.

### Impuls

„Das Verlorene werde ich suchen,  
das Vertriebene werde ich zurückbringen,  
das Verletzte werde ich verbinden,  
das Kranke werde ich kräftigen.“ –

Eine verheißungsvolle Zusage, die der Prophet Ezechiel im  
Babylonischen Exil seinen Zuhörern gibt:

Alle, die der Hilfe bedürfen, werden diese erfahren.

Es wird gerade für die Schwachen und Bedürftigen einen Neuanfang  
geben.

Und dieser Neuanfang muss nicht allein angegangen und bewältigt  
werden,

sondern Gott, der gute Hirte, steht allen, die sich dafür entscheiden,  
zur Seite. –

Eine Zusage, die nicht nur in der Zeit des Babylonischen Exils galt,  
sondern für immer gilt,  
auch uns heute.

### Schlussgebet

Herr, unser Gott,  
du hast uns gestärkt  
durch dein Wort der Liebe,  
und durch deinen Sohn alles an sich zieht.

Entzünde auch in uns das Feuer seiner Liebe,  
damit wir in unseren Brüdern  
ihn erkennen und ihm dienen.  
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

### Segensbitte

Gott, unser Vater, segne uns mit allem Segen des Himmels,  
damit wir rein und heilig leben vor seinem Angesicht.

Er lehre uns durch das Wort der Wahrheit;  
er bilde unser Herz nach dem Evangelium Christi  
und gebe uns Anteil an seiner Herrlichkeit.

Er schenke uns jene brüderliche Liebe,  
an der die Welt die Jünger Christi erkennen soll.

Das gewähre uns der dreieinige, gute und treue Gott,  
der Vater  
und der Sohn +  
und der Heilige Geist. Amen.

### Entlassung

Gehen wir hin und schaffen Frieden.  
Dank sei Gott dem Herrn.

Lied 383

Danke für ihr Mitbeten.  
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Schwan". The script is cursive and elegant, with a prominent initial 'J'.